

Aufgabensammlung Berufliche Schulen

Thema Nr. 1

„Der Text ist und bleibt trotz aller technischen Innovationen und der zunehmenden Visualisierung unserer Kommunikation neben dem Dialog in beiden Sekundarstufen das wichtigste Medium des Philosophieunterrichts. [...] Der Auf- und Ausbau einer anspruchsvollen Lesekompetenz [...] ist [...] eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation.“

(Quelle: Wittschier, Michael: Methoden der Textarbeit. In: Pfister, Jonas / Zimmermann, Peter (Hrsg.): Neues Handbuch des Philosophie-Unterrichts, Bern 2016, S. 225.)

Erläutern und begründen Sie die These Wittschiers zur Bedeutung der Lesekompetenz mit Blick auf einen kompetenzorientierten Ethikunterricht! Zeigen Sie auf, welchen Beitrag die Texterschließungskompetenz für die Förderung weiterer Kompetenzen leisten kann!

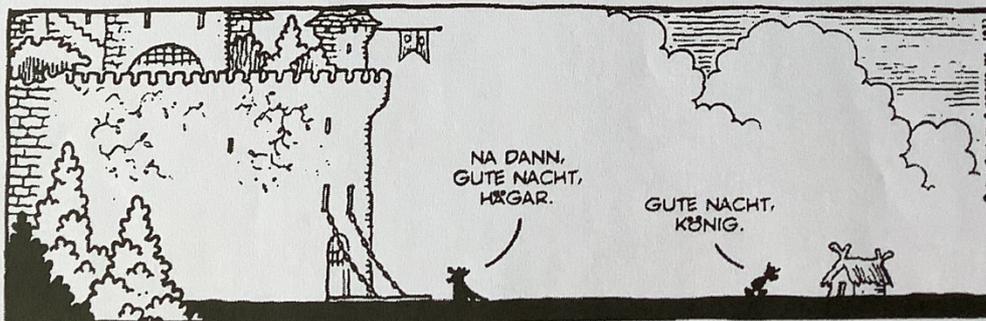
Stellen Sie methodische Möglichkeiten dar, wie Textkompetenz im Ethikunterricht konkret gefördert werden kann! Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen anhand von zwei lehrplankonformen Beispielen aus dem Ethikunterricht am Gymnasium!

Thema Nr. 2

„Comics werden in [Philosophie und Ethik] bislang stiefmütterlich behandelt und nur – wenn überhaupt – selten im Unterricht eingesetzt. [...] Dabei können Comics auch für den Philosophie- und Ethikunterricht sehr gewinnbringend sein.“

(Quelle: Peters, Jörg: Einige philosophiedidaktische Überlegungen zum unterrichtlichen Einsatz von Comics, in: Peters/Peters (Hrsg.): Philosophieren mit Comics und Graphic Novels, Hamburg 2021, S. 19)

1. Erörtern Sie spezifische Möglichkeiten von Comics für den Einsatz im Ethikunterricht am Gymnasium!
2. Analysieren Sie den beiliegenden Comic „Hägar der Schreckliche“ hinsichtlich thematischer Anknüpfungspunkte für den Ethikunterricht! Entwickeln Sie eine Unterrichtssequenz zu dieser Thematik! Konkretisieren Sie, wie dabei verschiedene Kompetenzbereiche durch geeignete Lernaktivitäten unter Verwendung des Comics „Hägar der Schreckliche“ gefördert werden können!



„Das Gespräch mit dem König“, zitiert nach Dallmann, Sven: Es geht um Geld, in: Praxis Philosophie & Ethik 5-2020, S. 16

Thema Nr. 1

Die Grundfrage der philosophischen Ethik lautet: „Was soll ich tun?“. Wie kann, im Anschluss an diese Frage, der Ethikunterricht handlungsorientiert gestaltet werden? Erläutern Sie, wie bei den Schülerinnen und Schülern Motivationen und Kompetenzen zu einer moralischen Gestaltung ihrer Handlungen gefördert werden können! Berücksichtigen Sie dabei insbesondere methodische Überlegungen! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen anschließend an einem unterrichtspraktischen Beispiel Ihrer Wahl für den Ethikunterricht an der Realschule!

Thema Nr. 2

„Sandra und Dennis waren schon seit ewigen Zeiten befreundet. [...] Er begleitete sie auf ihren ausgiebigen Einkaufsstreifzügen am Wochenende. Bei einem dieser Bummel landeten sie im CD-Geschäft von Sandras Cousine. Sie hörten sich durch die neuesten Soul-CDs und wählten schließlich die zwei besten aus. Sandra ging zur Kasse, um ihre zu bezahlen. Während sie im Portmonee nach Kleingeld suchte, unterhielt sie sich mit ihrer Cousine über ihre Geburtstagsparty am nächsten Wochenende. Als sie fertig war, drehte sie sich um und glaubte, ihren Augen nicht trauen zu können: Sie sah, wie Dennis eine CD unauffällig in seiner Jackentasche verschwinden ließ.“

(aus: Piel, Inga: Wie soll ich mich entscheiden? Dilemmageschichten mit Arbeitsanregungen für Jugendliche, Mühlheim a. d. Ruhr 2009, S. 32)

Sie haben sich entschlossen, die oben abgedruckte Dilemmageschichte in Ihrem Ethikunterricht zu verwenden. Stellen Sie Ablauf und Phasierung einer Doppelstunde im Ethikunterricht der Realschule zu dieser Dilemmageschichte dar, die insbesondere auf die Förderung von Kompetenzen ausgerichtet ist! Setzen Sie sich hierbei auch mit dem Stufenmodell von Lawrence Kohlberg auseinander!

Thema Nr. 3

Ethisches Argumentieren bildet eine der Kernkompetenzen des Ethikunterrichts. Stellen Sie für zwei verschiedene Jahrgangsstufen anhand von Beispielen aus dem Ethikunterricht an Realschulen dar, anhand welcher Themen diese Kompetenz von den Schülerinnen und Schülern erworben werden kann! Führen Sie auch aus, wie Sie den Unterricht inhaltlich sowie methodisch-didaktisch gestalten! Erörtern Sie, welche Schwierigkeiten in den jeweiligen Jahrgangsstufen zu erwarten sind und wie Sie diesen begegnen!

Thema Nr. 1

1. Platons Höhlengleichnis ist derzeit verpflichtender Lehrinhalt im Ethikunterricht der Jahrgangsstufe 10 am Gymnasium. Stellen Sie begründet dar, welche Methoden Sie wählen, um diesen philosophischen Text mit Schülerinnen und Schülern im Ethikunterricht zu erschließen!
2. Diskutieren Sie, welche Texterschließungsmethoden sich für den Ethikunterricht der Unter-, Mittel- und Oberstufe am Gymnasium jeweils besonders eignen! Beachten Sie hierbei, dass Methodenkompetenz aufgebaut werden soll und dass sich die Methode an Inhalt und Art des Textes orientieren sollte!

Thema Nr. 2

„Das wichtigste Medium zur Entfaltung einer philosophischen Dialektik ist der philosophische Essay.“

Quelle: Rosenberg, J. F., Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger, Frankfurt a. M. 1986.

1. Stellen Sie – ausgehend vom Zitat – dar, wie man das Potential philosophischer Essays für den Ethikunterricht in der Oberstufe in Rezeption und Produktion nutzen kann! Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Unterrichtsbeispielen aus dem Ethikunterricht in der gymnasialen Oberstufe!
2. Nehmen Sie kritisch Stellung zu den Möglichkeiten und Grenzen des essayistischen Schreibens im Ethikunterricht der Oberstufe!

Thema Nr. 3

Vergleichen Sie den klassischen (bei Platon überlieferten) sokratischen Dialog mit dem neosokratischen Gespräch! Berücksichtigen Sie dabei die Konstellation, die verwendeten Mittel und die Zielsetzung der beiden Gesprächsarten! Entwickeln Sie für jede der beiden Gesprächsformen ein unterrichtspraktisches Beispiel für den Ethikunterricht am Gymnasium, das Sie fachdidaktisch reflektieren!

Aufgabensammlung Realschulen

Aufgabensammlung Mittelschule

Aufgabensammlung Grundschule